

# sygonix®

Ⓓ **Bedienungsanleitung**  
**Wasserdichtes Codeschloß**  
**IP65**

**Best.-Nr. 2250408**

**Seite 2 - 54**

**CE**

|   | <b>Seite</b> |
|---|--------------|
| 1. Einführung .....                     | 5            |
| 2. Symbol-Erklärung .....               | 6            |
| 3. Bestimmungsgemäße Verwendung .....   | 6            |
| 4. Lieferumfang .....                   | 7            |
| 5. Merkmale und Funktionen .....        | 8            |
| 6. Sicherheitshinweise .....            | 9            |
| a) Allgemein .....                      | 9            |
| b) Angeschlossene Geräte .....          | 10           |
| c) Personen und Produkt .....           | 11           |
| d) Batterien/Akkus .....                | 11           |
| 7. Bedienelemente .....                 | 13           |
| 8. Installation und Anschluss .....     | 13           |
| a) Installation .....                   | 13           |
| b) Bauart des Türöffners .....          | 15           |
| 9. Anschluss .....                      | 16           |
| a) Belegung der Anschlusskontakte ..... | 17           |
| b) Schaltplan mit Anschlüssen .....     | 18           |
| 10. Bedienung .....                     | 20           |
| a) Tür öffnen und schließen .....       | 20           |

|  |    |
|--|----|
| 11. Inbetriebnahme .....   | 22 |
| a) Batterien einlegen (Tastenfeld) .....                             | 22 |
| b) Anzeige eines niedrigen Batteriestands.....                       | 22 |
| c) Batterien wechseln (Tastenfeld).....                              | 22 |
| d) Batterie wechseln (Öffnungstaster).....                           | 23 |
| e) Komponenten koppeln .....   | 24 |
| 12. Signaltöne und LED-Anzeigen .....                                | 26 |
| 13. Programmierung.....  | 27 |
| a) Schnellübersicht zur Programmierung.....                          | 28 |
| b) Programmiermodus starten.....                                     | 29 |
| c) Programmierung eines neuen Mastercodes .....                      | 30 |
| d) Programmierung von regulären Benutzern .....                      | 31 |
| e) Programmierung von 125 kHz EM-Karten für regulär<br>Benutzer..... | 32 |
| f) Programmierung von Gäste-Pincodes .....                           | 33 |
| g) Ändern von Benutzer-Pincodes .....                                | 35 |
| h) Benutzer-Pincodes löschen .....                                   | 37 |
| i) Einstellen des Zugangsmodus .....                                 | 39 |
| j) Programmierung des Relaisverhaltens .....                         | 40 |
| k) Einstellung der Klingel.....                                      | 41 |
| l) Reaktion des Codeschlosses bei Fehleingaben .....                 | 42 |
| m) Sabotagealarm.....  | 44 |
| n) Einstellung der Summer.....                                       | 45 |

|   |    |
|---|----|
| o) Programmierung der Öffnungsdauerwarnung..... | 47 |
| p) Programmierung der Öffnungswarnung.....      | 48 |
| q) Programmierung von Reset-Karten .....        | 48 |
| r) Auf Werkseinstellungen zurücksetzen .....    | 50 |
| 14. Pflege und Reinigung .....                  | 50 |
| 15. Konformitätserklärung (DOC).....            | 51 |
| 16. Entsorgung .....                            | 51 |
| a) Produkt.....                                 | 51 |
| b) Batterien/Akkus .....                        | 52 |
| 17. Technische Daten.....                       | 53 |

# 1. Einführung

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Deutschland: [www.conrad.de](http://www.conrad.de)

Österreich: [www.conrad.at](http://www.conrad.at)

Schweiz: [www.conrad.ch](http://www.conrad.ch)

## 2. Symbol-Erklärung

---



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für Ihre Gesundheit besteht, z.B. durch einen elektrischen Schlag.



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Dieses Produkt dient der Zutrittsicherung von Türen (z.B. eines Büros oder eines Hauseingangs). Es besteht aus einem Tastenfeld zur Eingabe von Codes über Funk, einem Relais sowie einem drahtlosen Öffnungstaster, um die Tür von innen zu öffnen. Es können maximal 500 Benutzer (Benutzer-IDs) mit unterschiedlichen Codes (reguläre Benutzercodes) sowie 100 temporäre Gästecodes gespeichert werden. Durch einen Relaisausgang (1x Umschaltkontakt, max. 12 V/DC, 2 A) können ein Türöffner oder auch andere Geräte, z.B. eine Alarmanlage, angesteuert werden. Der Öffnungstaster wird über eine CR2032-Lithiumbatterie mit Strom versorgt. Das Relais darf nur mit einer Spannung von 12 V/DC betrieben werden. Die Spannungsversorgung des Tastenfelds erfolgt über 3 x AAA Batterien.

Das Tastenfeld kann im Außenbereich installiert und verwendet werden. Eine Verwendung der anderen Komponenten ist nur in geschlossenen Räumen, also nicht im Freien erlaubt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z.B. im Badezimmer u.ä. ist unbedingt zu vermeiden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, kann das Produkt beschädigt werden. Außerdem kann eine unsachgemäße Verwendung Gefahren wie zum Beispiel Kurzschluss, Brand, Stromschlag, etc. hervorrufen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen weiter.

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

## 4. Lieferumfang

---

- 1 x Tastenfeld
- 1 x Relais
- 1 x Öffnungstaster (mit CR2032)
- 1 x Reset-Karte
- 2 x doppelseitiges Klebeband
- 1 x Diode 1N4004
- 4 x Befestigungsschrauben

- 4 x Dübel
- 1 x Schraubendreher
- 1 x Außensechsrund-Schlüssel
- Bedienungsanleitung

## Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link [www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads) herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.



## 5. Merkmale und Funktionen

---

- Codeschloss mit Funk-Tastenfeld (bis zu 30 m Reichweite)
- bis zu 600 Benutzercodes oder EM-Karten (500 normale Nutzer und 100 Besucher)
- Tastenfeld mit Schutzart IP65 (Außen-Installation und -Betrieb)



## 6. Sicherheitshinweise

---



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

### a) Allgemein

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Setzen Sie das Produkt keiner mechanischen Beanspruchung aus.
- Wenn kein sicherer Betrieb mehr möglich ist, nehmen Sie das Produkt außer Betrieb und schützen Sie es vor unbeabsichtigter Verwendung. Der si-



chere Betrieb ist nicht mehr gewährleistet, wenn das Produkt:

- sichtbare Schäden aufweist,
  - nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
  - über einen längeren Zeitraum unter ungünstigen Umgebungsbedingungen gelagert wurde oder
  - erheblichen Transportbelastungen ausgesetzt wurde.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
  - Wenden Sie sich an eine Fachkraft, wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, die Sicherheit oder den Anschluss des Produktes haben.
  - Lassen Sie Wartungs-, Anpassungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von einem Fachmann bzw. einer Fachwerkstatt durchführen.
  - Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

## **b) Angeschlossene Geräte**

- Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen Geräte, an die das Produkt angeschlossen wird.



### c) Personen und Produkt

- Der Relais-Umschaltkontakt verfügt über eine Kontaktbelastbarkeit von max. 12 V/DC, 2 A. Er darf niemals mit höheren oder anderen Spannungen (wie z.B. Netzspannung) oder höheren Strömen betrieben werden. Es besteht u. U. die Gefahr eines elektrischen Schlags!
- Die feuchtigkeitsempfindlichen Komponenten des Produkts dürfen nur in trockenen, geschlossenen Innenräumen montiert und betrieben werden.
- Der Betrieb in Umgebungen mit hohem Staubanteil, mit brennbaren Gasen, Dämpfen oder Lösungsmitteln ist nicht gestattet. Es besteht Explosions- und Brandgefahr!

### d) Batterien/Akkus

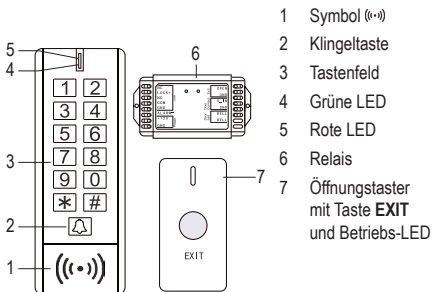
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Entfernen Sie die Batterien/Akkus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden, um Beschädigungen durch Auslaufen zu vermeiden. Auslaufende oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Hautkontakt Säureverätzungen hervorrufen. Beim Umgang mit beschädigten Batterien/Akkus sollten Sie daher Schutzhandschuhe tragen.



- Bewahren Sie Batterien/Akkus außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Batterien/Akkus nicht frei herumliegen, da diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden könnten.
- Alle Batterien/Akkus sollten zum gleichen Zeitpunkt ersetzt werden. Das Mischen von alten und neuen Batterien/Akkus im Gerät kann zum Auslaufen der Batterien/Akkus und zur Beschädigung des Geräts führen.
- Nehmen Sie keine Batterien/Akkus auseinander, schließen Sie sie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Es besteht Explosionsgefahr!

## 7. Bedienelemente

---



## 8. Installation und Anschluss

---

### a) Installation

→ Beachten Sie die Reichweite des Funksignals beim Installieren der Einzelkomponenten. Die Funkreichweite der Komponenten untereinander darf nicht überschritten werden.

## **Installation mit dem doppelseitigen Klebeband**

- Das Tastenfeld und der drahtlose Öffnungstaster können mit doppelseitigem Klebeband auf glatten sauberen Oberflächen aufgeklebt werden. Entfernen Sie die Schutzfolie und kleben das Klebeband auf der Rückseite der Bauteile an. Anschließend können die Komponente dann auf der Befestigungsoberfläche aufgeklebt werden.
- Alle Klebeflächen müssen sauber und fettfrei sein, um eine optimale Haftung des Klebebands zu gewährleisten.

## **Installation mit Schrauben**

- Das Tastenfeld und der Öffnungstaster können beide auch mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Dübel auf geeigneten Oberflächen aufgeschraubt werden.
- Entfernen Sie die Schraube und Rückwand/Grundplatte des Tastenfelds.
- Verwenden Sie die Grundplatte als Schablone. Legen Sie sie auf den Befestigungsuntergrund und zeichnen Sie die Befestigungsbohrungen an.
- Verwenden Sie dann je nach Untergrund die Dübel und die Schrauben zum Befestigen. Auf Untergründen wie Holz oder Plastik reicht es aus, nur die Schrauben als Befestigung zu verwenden. Die Verwendung von Dübeln ist eher bei mineralischen Wandbaustoffen nötig.
- Gehen Sie zum Anschrauben des Öffnungstasters in gleicher Weise wie oben beschrieben vor.
- Das Relais kann nur mit Hilfe von Schrauben befestigt werden.



„Fail-Secure“-Türöffner: Dieser gibt den Verschlussriegel nur dann frei, wenn eine Betriebsspannung anliegt (übliche Bauart).

„Fail-Safe“-Türöffner: Dieser gibt den Verschlussriegel dann frei, wenn die Betriebsspannung fehlt (seltener Bauart, wird z.B. für Fluchtweg-Türen verwendet, da bei Stromausfall die Tür geöffnet werden kann).

→ Bestimmen Sie die Bauart des zu verwendenden Türöffners, bevor Sie ihn anschließen. Ein Fail-Secure Türöffner benötigt kurzzeitig relativ hohe Stromstärken zum Öffnen. Er ist somit nicht für eine langandauernde Belastung durch einen hohen Stromfluss geeignet.

## 9. Anschluss

---



Alle Anschlusskabel dürfen weder geknickt noch gequetscht werden. Funktionsstörungen, Kurzschlüsse sowie ein Gerätedefekt können die Folge sein. Der Anschluss von Geräten ist nur im spannungslosen Zustand zulässig.

- Legen Sie die Kabel immer blank/abisoliert in die Schraubanschlüsse und ziehen Sie sie mit einem Schraubendreher ausreichend fest. Überdrehen Sie sie aber nicht.
- Verwenden Sie den mitgelieferten Schraubendreher zum Ankleben der elektrischen Verbindungen.



## a) Belegung der Anschlusskontakte

| Kontakte am Relais | Erklärung  |
|--------------------|--|
| GND                | Erdanschluss negativer Pol (2x)                                    |
| +12V               | positiver Pol 12 V/DC  |
| ALARM-             | Negativer Alarmkontakt   |
| COM                | Anschluss für Relais-Ausgang                                       |
| NO                 | Anschluss für Relais nach Fail-Secure-Bauart                       |
| LOCK+              | Positiver Anschluss für Schließkontakt                             |
| NC                 | Anschluss für Relais nach Fail-Safe-Bauart                         |
| OPEN               | Anschluss für den Öffnungstaster                                   |
| D_IN               | Anschluss zur Erkennung des Öffnungs-/ Schließstatus des Schlosses |
| BELL_A             | Anschluss von Klingel A  |
| BELL_B             | Anschluss von Klingel B  |

- Schließen Sie die Verbindungskabel an den entsprechenden Schraubklemmen an. Zwei Schaltvarianten finden Sie im Abschnitt „b) Schaltplan mit Anschlüssen“.



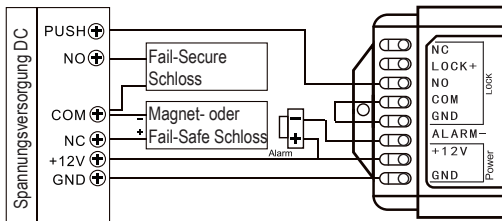
Schließen Sie hier niemals z.B. eine Netzspannung an!  
Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!



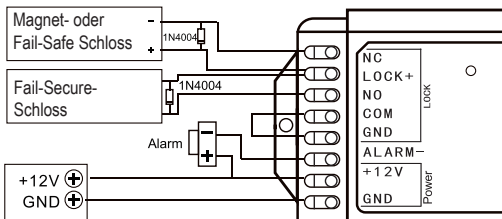
Schließen Sie hier niemals z.B. eine Netzspannung an!  
Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

## b) Schaltplan mit Anschlüssen

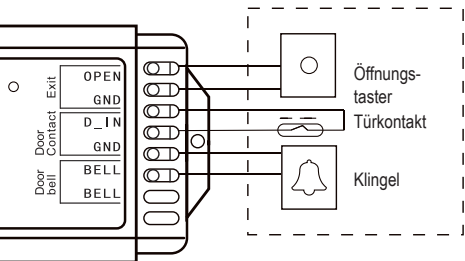
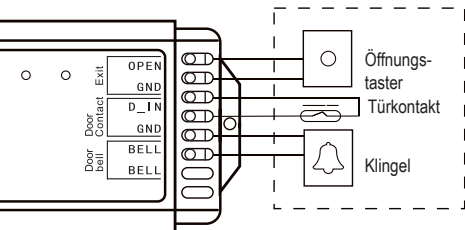
### Spannungsversorgung des Relais über Schließkontakt



### Spannungsversorgung des Schließkontakts über Relais



Spannungsversorgung DC



→ Um Störungen der Codeschloss-Funktionen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden, sollte die schließen Sie immer die Erdung an.

- Wählen Sie je nach anzuschließendem Türschließer die richtige Anschlussvariante aus - Fail-Safe oder Fail-Secure.
- Die mitgelieferte Diode sollte so nah wie möglich neben den Schließkontakten angeschlossen werden, um zu vermeiden, dass das Codeschloss durch einen mittels Gegeninduktion in der Schließerspule erzeugter Stromfluss beschädigt werden kann.

## 10. Bedienung

---

### a) Tür öffnen und schließen

#### Nur Pin-Zugang

##### **[8] [3] [2] [2] [1] [#] Nur Pin-Zugang eingestellt**

Tippen Sie den Benutzercode ein (im Beispiel wird der Benutzercode „83221“ verwendet) und schließen die Eingabe durch Drücken der Taste # ab.

Die grüne LED (6) leuchtet 3 Sekunden, um das Öffnen des Schlosses zu bestätigen. Das Relais öffnet das angeschlossene Schaltgerät, z.B. Türöffner. Es schließt automatisch je nach der fest eingestellten Zeitdauer (Voreinstellung 5 Sekunden) wieder.

## Nur Karten-Zugang

### **Nur Karten-Zugang eingestellt**

Zum Öffnen drücken Sie die Taste #.

**Karte anlegen** Halten Sie dann Ihre Zugangskarte an das Symbol (☞) am Tastenfeld.

Die grüne LED (6) leuchtet 3 Sekunden, um das Öffnen des Schlosses zu bestätigen. Das Relais steuert das angeschlossene Schaltgerät, z.B. Türöffner, an. Es schließt nach der eingestellten Zeitdauer automatisch wieder.

## Pin- und Karten-Zugang

### **Pin- und Karten-Zugang eingestellt**

Zum Öffnen drücken Sie die Taste #.

**Karte anlegen** Halten Sie dann Ihre Zugangskarte an das Symbol (☞) am Tastenfeld.



Tippen Sie den Benutzer-Pincode ein (im Beispiel wird der Benutzer-Pincode „83221“ verwendet) und schließen die Eingabe durch Drücken der Taste # ab.

Die grüne LED (6) leuchtet 3 Sekunden, um das Öffnen des Schlosses zu bestätigen. Das Relais öffnet das angeschlossene Schaltgerät, z.B. den Türöffner. Es schließt nach der eingestellten Zeit automatisch wieder.

# 11. Inbetriebnahme

---

## a) Batterien einlegen (Tastenfeld)

- Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung (Grundplatte) des Tastenfelds, um das Batteriefach zu öffnen.
- Legen Sie drei Batterien vom Typ AAA/Micro (Batterien sind im Lieferumfang nicht enthalten) polungsrichtig in das Batteriefach ein (Plus/+ und Minus/- beachten). Die Polarität ist im Batteriefach angegeben.
- Verschließen Sie das Batteriefach danach wieder mit der Grundplatte.

## b) Anzeige eines niedrigen Batteriestands

- Wenn der Batteriestand des Tastenfelds zu niedrig ist, ertönen jeweils drei Pieptöne beim Drücken irgendeiner Taste auf dem Tastenfelds und die LED leuchten in Gelb auf.
- Ersetzen Sie dann die 3 x AAA Batterien innerhalb von einer Woche.

## c) Batterien wechseln (Tastenfeld)

- Gehen Sie wie folgt vor, um die Batterien zu wechseln:
- Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung (Grundplatte) des Tastenfelds, um das Batteriefach zu öffnen.

- Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien, bevor Sie die neuen einlegen.
- Des Weiteren gehen Sie wie im Abschnitt „a) Batterien einlegen (Tastenfeld)“ beschrieben vor.

## **d) Batterie wechseln (Öffnungstaster)**

### **Vorinstallierte Batterie**

Im Auslieferungszustand ist bereits eine Knopfzelle vom Typ CR 2032 in das Batteriefach eingelegt. Ein Schutzstreifen aus Kunststoff dient dazu, eine vorzeitige Entladung der Batterie zu verhindern. Um ihn vor der ersten Benutzung zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie zunächst die Rückplatte des Öffnungstasters.
- Ziehen Sie den Kunststoff-Schutzstreifen aus dem Batteriehalter heraus.
- Schließen Sie das Batteriefach wieder mit der Rückplatte.

→ Verwenden Sie keinen Akku zum Betrieb dieses Tasters.

### **Anzeige eines niedrigen Batteriestands**

- Wenn der Batteriestand des Öffnungstasters zu niedrig ist, leuchten die rote und grüne LED zweimal abwechselnd auf.
- Ersetzen Sie dann die CR2032-Batterie innerhalb von einer Woche. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Batterie zu wechseln oder einzulegen:

## **Knopfzelle wechseln**

- Entfernen Sie zunächst die Rückplatte des Öffnungstasters.
- Setzen Sie eine Knopfzelle (Typ CR2032) polungsrichtig ein. Der Pluspol (+) muss nach außen zeigen. Beachten Sie dabei auch die Polaritätsangaben innerhalb des Batteriefachs.
- Schließen Sie das Batteriefach wieder mit der Rückplatte.

## **e) Komponenten koppeln**

Die einzelnen Komponenten verlassen das Herstellerwerk bereits im gekoppelten Zustand. Normalerweise brauchen Sie die Kopplung bei Erstinbetriebnahme nicht selbst durchzuführen. Beim Koppeln mehrerer, zusätzlicher Relais oder nach einem Zurücksetzen müssen Sie jedoch die Komponenten des Produkts neu koppeln. Bringen Sie die Komponenten in ausreichende räumliche Nähe zueinander, wenn Sie sie zu koppeln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

### **Tastenfeld und Relais koppeln**

- Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung des Relais.
- Drücken Sie auf die Kopplungstaste „Pair“ am Relais und geben den \*Master code #80# am Tastenfeld ein.
- Das Relais und das Tastenfeld geben jeweils einen kurzen Bestätigungston ab. Geschieht dies nicht, war die Kopplung nicht erfolgreich. Drei kurze Pieptöne zeigen das Fehlschlagen der Kopplung an. Wiederholen Sie die Kopplungsprozedur wie oben beschrieben.



## **Öffnungstaster mit dem Relais koppeln**

- Entfernen Sie die rückwärtigen Abdeckungen des Relais und des Öffnungstasters.
- Drücken Sie auf die Kopplungstaste des Öffnungstaster und des Relais in einer beliebigen Reihenfolge.
- Das Relais und der Öffnungstaster geben jeweils einen kurzen Bestätigungston ab. Geschieht dies nicht, war die Kopplung nicht erfolgreich. Drei kurze Pieptöne zeigen das Fehlschlagen der Kopplung an.

Wiederholen Sie die Kopplungsprozedur wie oben beschrieben.

## **Tastenfeld mit mehreren Relais koppeln**

Entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung des Tastenfelds und aller zu koppelnden Relais.

- Geben den \*Master code #80# am Tastenfeld ein.
- Drücken Sie auf die Kopplungstaste „Pair“ des ersten Relais.
- Das Relais und das Tastenfeld geben jeweils einen kurzen Bestätigungston ab. Geschieht dies nicht, war die Kopplung nicht erfolgreich. Drei kurze Pieptöne zeigen das Fehlschlagen einer Kopplung an. Wiederholen Sie dann die Kopplungsprozedur wie oben beschrieben für das entsprechende Relais.
- Drücken Sie nun die Kopplungstasten bei allen übrigen Relais, um die Kopplungsprozedur wie oben beschrieben für alle Relais durchzuführen.

- Sie müssen die Kopplung aller maximal fünf Relais innerhalb von 30 Sekunden abschließen, da das Tastenfeld ansonsten den Kopplungsmodus automatisch verlässt.
- Drücken Sie die Taste \*, um den Kopplungsmodus jederzeit vor Ablauf der 30 s abubrechen

## 12. Signaltöne und LED-Anzeigen

---

Die rote (5) und grüne (6) LED auf der Frontseite des Tastenfelds haben folgende Funktionen:

| Status                           | rote LED                      | grüne LED               | Summer             |
|----------------------------------|-------------------------------|-------------------------|--------------------|
| Standby                          | --                            | --                      | --                 |
| öffnen                           | --                            | leuchtet für 3 Sekunden | --                 |
| Tastendruck im Programmiermodus  | --                            | --                      | 1 x Piepton        |
| Einschalten des Programmiermodus | leuchtet für ca. 1,5 Sekunden | --                      | 1 x langer Piepton |

|  |  |    |                                    |
|--|--|----|------------------------------------|
| Eingegebener Code ist nicht richtig      | --   | -- | 3 x Pieptöne                       |
| Ausschalten des Programmiermodus         | -  | -- | 1 x Piepton                        |
| niedriger Batteriestand (Öffnungstaster) | die rote und die grüne LED blinken abwechselnd |    | --                                 |
| niedriger Batteriestand (Tastenfeld)     | rote und grüne LEDs leuchten zusammen          |    | 3 x Pieptöne bei jedem Tastendruck |

## 13. Programmierung

---



Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum Tastenfeld während der Programmierung nicht! Dies kann Speicherfehler zur Folge haben.



Bei der Programmierung, drücken Sie die Tasten in der links im Bild dargestellten Reihenfolge. Beachten Sie dazu die Erklärungen auf der rechten Seite.

## a) Schnellübersicht zur Programmierung

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| * 1 2 3 4 5 6                      | Programmiermodus beginnen  |
| #                                  | *(Mastercode)#   |
| 0                                  | Mastercode ändern  |
| 8 5 2 4 9 1 #                      | 0(neuer Mastercode)#(neuen Mastercode wiederholen) (sechsstellig)                        |
| 8 5 2 4 9 1 # *                    |  |
| Benutzer-ID und Pin-Code erstellen | 1<Benutzer-ID>#<Benutzer-Pincode>#<Benutzer-Pincode wiederholen>#                        |
| Benutzer-Karte einstellen          | Benutzer-Karte erstellen (Auto-ID).<br>1<Karte an das Symbol (☎) am Tastenfeld anhalten> |
| Benutzer löschen                   | 2<Benutzer-ID eingeben>#<br>2<Karte an das Symbol (☎) am Tastenfeld>                     |
| Alle Benutzer löschen              | 2<0000>#   |
| *                                  | Programmiermodus beenden *   |

## b) Programmiermodus starten

Sie können die Programmierung am Installationsort bzw. vor der Montage bereits in einer Werkstatt vornehmen, um den zeitlichen Einrichtungsaufwand vor Ort zu verringern.

- [\*] [1] [2] [3] [4] Rufen Sie den Programmiermodus mit dem Mastercode auf. Beginnen Sie Ihre Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.
- [5] [6]
- [#]

→ Achtung - wenn bereits ein anderer Mastercode programmiert ist, muss natürlich dieser verwendet werden!



Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen dringend, den voreingestellten Mastercode zu ändern. Lesen Sie dazu im Abschnitt „c) Programmierung eines neuen Mastercodes“. Nach der Änderung des Mastercodes müssen Sie natürlich den neuen Mastercode eingeben, um den Programmiermodus zu starten.

## c) Programmierung eines neuen Mastercodes

Die Programmierung des Mastercodes erfolgt auf der Speicherposition 0. Der Code muss 6-stellig sein.

**[\*] [1] [2] [3] [4] [5]** Rufen Sie den Programmiermodus mit dem Mastercode auf. Beginnen Sie Ihre Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden solange sich das Tastenfeld im Programmiermodus befindet.

**[0]** Geben Sie die 0 ein und wählen Ihren neuen Mastercode z.B. 852491. Drücken Sie danach die Taste # und wiederholen Ihren Mastercode zu Bestätigung noch einmal.

**[8] [5] [2] [4] [9]**  
**[1] [#]**  
**[8] [5] [2] [4] [9] [1]** Drücken danach die Taste # und schließen Sie die Eingabe mit der Taste \* ab.

→ Wenn Sie den existierenden Mastercode vergessen haben, können Sie ihn nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellung „123456“ neu programmieren. Lesen Sie über Details des Einzelheiten zum Zurücksetzen im Abschnitt „r) Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“.

## d) Programmierung von regulären Benutzern

Sie können bis zu 500 Benutzer-Pincodes am Tastenfeld programmieren. Vergeben Sie dazu die ID-Nummern von 0 - 499. Die Länge eines Benutzer-Pincodes kann zwischen 4 bis 8 Stellen Ziffern variieren. Vier Stellen sind die Mindestlänge.

**\* 1 2 3 4 5** Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*,  
**6 #** gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

**1** Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer  
**2 # 6 5 4 3** 1. Wählen Sie dann eine Nutzer-ID, im  
**2 1 # 6 5 4** Beispiel ist es die „2“ als erster Benutzer.  
**3 2 1 #** Drücken Sie die Taste #. Legen Sie daran  
anschließend einen Benutzer-Pincode fest  
„654321“. Drücken Sie die Taste # erneut  
und wiederholen die Eingabe des gleichen  
Benutzer-Pincodes zur Verifizierung.

Zur Bestätigung des Datensatzes des Benutzers schließen Sie die Eingabe mit der Taste # ab.

Ein Summ-/Piepton ertönt bei jedem Tastendruck. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden während der Programmierung.

Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte in gleicher Weise für die Programmierung von bis zu 499 weiteren Benutzern.

- ☒ Verlassen Sie den Programmiermodus nach dem Einrichten aller gewünschten Nutzer durch Drücken der Taste \*.

## e) Programmierung von 125 kHz EM-Karten für reguläre Benutzer

Programmieren Sie EM-Karten, wenn Sie einen Zugang mittels EM-Karten ermöglichen wollen. Das Produkt verwendet seine Auto-ID-Funktion, um mit der betreffenden EM-Karte automatisch eine Nutzer-ID zu erzeugen. Sie brauchen diese nicht selbst per Hand einzugeben. Sie können bis zu 500 EM-Karten über das Tastenfeld registrieren. Dabei werden ID-Kennungen von 0 - 499 automatisch vergeben.

Als zweite Möglichkeit können Sie eine EM-Karte selbst direkt einer Nutzer-ID zuordnen.

- ☒ 1 2 3 4 5 Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der Taste #. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.
- ☒ 6 #



☐1                   Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer 1.

Karte anlegen

☐#                   Halten Sie dann Ihre zu registrierende EM-Karte an das Symbol (☎) am Tastenfeld.

Die Benutzer-ID und Benutzer-Pincode werden vom Produkt automatisch vergeben. Die Pincode ist 1234.

Schließen Sie ID-Vergabe durch Drücken der Taste # ab.

☐1                   Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer

☐2 ☐#               1. Wählen Sie dann die Nutzer-ID, im Beispiel ist es die „2“, um die EM-Karte einem bestimmten Benutzer zuzuordnen. Drücken Sie die Taste #.

Karte anlegen

☐\*                   Halten Sie dann Ihre zu programmierende EM-Karte an das Symbol (☎) am Tastenfeld. Der angelegten Karte wird die zuvor eingegebene Nutzer-ID zugeordnet.

Zur Bestätigung der ID-Zuordnung des Benutzers, schließen Sie den Vorgang durch Drücken mit der Taste \* ab.

## f) Programmierung von Gäste-Pincodes

Sie können bis zu 100 Gäste-Pincodes/Karten über das Tastenfeld programmieren. Vergeben Sie die ID-Nummern von 00 - 099. Die Länge eines Gäste-Pincodes kann zwischen 4 bis 8 Stellen Ziffern liegen. Vier Stellen sind die Mindestlänge.

Die Null „0“ am Anfang unterscheidet Gästecodes von regulären Benutzer-Pincodes. Die Anzahl der möglichen Benutzungen eines Pincodes bzw. einer EM-Karte ist von 1 bis 9 Mal einstellbar. Wurde 9 eingestellt, wird der Gäste-Pincode oder die Gäste-EM-Karte nach 9-maligem Öffnen ungültig.

**[\*] [1] [2] [3] [4] [5]** Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

**[1] [0] [1] [#]**  
**[5] [#]**

EM-Karte anlegen/lesen

Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer 1. Geben Sie eine Gäste-ID (mit Null beginnend) ein und drücken die Taste #. Geben Sie als nächstes die Anzahl der möglichen Benutzungen ein. Im Beispiel wird die Karte nach fünfmaligem Öffnen des Schlosses ungültig.

Halten Sie dann Ihre zu registrierende EM-Karte an das Symbol (☞) am Tastenfeld, um die Programmierung der Gäste-EM-Karte zu bestätigen. Ein Piepton zur Bestätigung ertönt.

Sie können jetzt direkt im Anschluss weitere Gäste-EM-Karten einrichten.

1 0 1 #  
5 #  
3 4 5 6 7  
# 3 4 5 6 7  
\*

Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer 1. Geben Sie eine Gäste-ID (mit Null beginnend) ein und drücken die Taste #. Geben Sie als nächstes die Anzahl der möglichen Benutzungen ein, im Beispiel wird die Karte nach fünfmaligem Öffnen des Schlosses ungültig. Vergeben Sie eine Gäste-Pin, drücken die Taste # und wiederholen die Gäste-Pin zur Verifizierung. Bestätigen Sie ID-Vergabe durch Drücken der Taste #. Ein Piepton zur Bestätigung ertönt. Sie können jetzt direkt im Anschluss weitere Gäste-Pins in gleicher Art und Weise wie oben beschrieben einrichten. Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste \*.

## g) Ändern von Benutzer-Pincodes

Einmal vergebene und gespeicherte Benutzer-Pincodes können geändert werden. Dies ist auch für die Pincodes von EM-Karten gültig. Diese Funktion erfordert keinen Zugriff auf den Programmierungsmodus, so dass sie vom normalen Nutzer selbst ausgeführt werden kann, ohne den Mastercode zu kennen.

[\*] [2] [#]

[6] [5] [4] [3] [2] [1]

[#] [1] [2] [2] [3] [3]

[4] [5] [6] [#]

[1] [2] [2] [3] [3] [4]

[5] [6] [#]

[\*]

Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt von der Benutzer-ID, „2“ im Beispiel. Nach Drücken der Taste # geben Sie den derzeitigen Benutzer-Pincode ein. Drücken Sie die Taste # und geben Sie den neuen Benutzer-Pincode z. B. „12233456“ ein. Wiederholen ihn nach erneutem Druck der Taste #, um die Änderung abzuschließen.

Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste \*.

[\*] Karte lesen

[1] [2] [3] [4] [#]

[1] [2] [3] [4] [5]

[6] [#]

[1] [2] [3] [4] [5]

[6] [#]

Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom Lesen der EM-Karte. Halten Sie dazu Ihre EM-Karte an das Symbol (☞) am Tastenfeld.

Geben Sie dann den aktuellen Benutzer-Pincode der EM-Karte, z. B. „654321“, über das Tastenfeld ein. Der Benutzerpincode im Beispiel ist der beim Einrichten automatisch vergebene Standardcode. Nach Drücken der Taste # geben Sie den neuen Benutzer-Pincode, z. B. „123456“, ein. Wiederholen ihn nach erneutem Druck der Taste #, um die Änderung abzuschließen.

Verlassen Sie die Programmierung mit der Taste \*.

→ Lesen Sie zu Details der automatischen Vergabe des Standardcodes für EM-Karten im Abschnitt „e) Programmierung von 125 kHz EM-Karten für reguläre Benutzer“. Haben Sie bereits den Pincode geändert, verwenden Sie natürlich diesen ein.

## h) Benutzer-Pincodes und EM-Karten löschen

\* 1 2 3 4  
5 6 #

Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

2 5 #  
\*

Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer 2. Geben Sie dann die zu löschende Nutzer-ID, im Beispiel ist es die 5, einzeln ein. Drücken Sie die Taste # zur Bestätigung des Löschvorgangs.

Sie können im Anschluss weitere Nutzer-IDs einzeln in gleicher Weise löschen.

Beenden Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste \*.

☒ Karte anlegen      Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer 2.

☒ \*

Halten Sie die zu löschende EM-Karte an das Symbol (☞) am Tastenfeld und drücken Sie die Taste # zur Bestätigung des Löschvorgangs.

Sie können im Anschluss weitere EM-Karten von Nutzern einzeln in gleicher Weise löschen.

Beenden Sie den Löschvorgang durch Drücken der Taste \*.

☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

☒ #

☒ \*

Beginnen Sie die Eingabe mit der Nummer 2. Geben Sie dann viermal die „0000“ ein, um alle programmierten Nutzer-IDs zu löschen. Drücken Sie die Taste #, um das Löschen sämtlicher Daten zu bestätigen.

Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der Taste\*.

Ein Piepton ertönt bei jedem Tastendruck. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden während der Programmierung.

## i) Einstellen des Zugangsmodus

Für das Öffnen einer Tür stellt das System drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Nur Pin
- Pin und Karte
- Pin oder Karte

**[\*] [1] [2] [3] [4] [5]** Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

**[3] [0] [#]** Drücken Sie die Tasten „3“ und „0“, um als Zugangsmodus „Nur PIN“ festzulegen.

**[3] [1] [#]** Drücken Sie die Taste „1“, , um als Zugangsmodus „Pin und Karte“ festzulegen.

**[3] [2] [#]** Drücken Sie die Taste „2“, u, um als Zugangsmodus „PIN oder Karte“ festzulegen. In der Werkseinstellung ist der Zugangsmodus auf „PIN-Code“ oder „EM-Karte“ eingestellt.

**[\*]** Verlassen Sie den Programmiermodus nach dem Festlegen des Zugangsmodus.

## j) Programmierung des Relaisverhaltens

Das Verhalten des Relais beim Öffnen kann auf verschiedene Weise funktionieren. Dieses kann auf Zeitschaltung und auf Wechselschaltung eingestellt werden. Im Zeitschaltbetrieb wird das Relais für eine bestimmte Zeit aktiviert, wenn der korrekte Benutzercode eingegeben wurde. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet sich das Relais automatisch ab und das Codeschloss wechselt wieder in den Standby-Modus. Schalt- bzw. Öffnungsdauern von 0,5 bis 99 Sekunden sind einstellbar.

→ Achtung! Wird nur 1 als Ziffer programmiert, entspricht diese Einstellung einer Dauer von 500 ms. Es sind maximal 99 Sekunden Haltezeit (99 Sekunden = Eingabe der Ziffern „99“) einstellbar.

Werkseitig ist eine Haltezeit von 5 Sekunden programmiert.

Wird das Relais auf Wechselschaltung programmiert, öffnet das Relais bei Eingabe des Benutzer-Pincodes. Es schließt erst nach erneuter Eingabe eines gültigen Benutzer-Pincodes. Der erfasste Öffnungs-Code muss dabei nicht identisch dem Schließ-Code, aber gültig sein!

[\*] [1] [2] [3] [4] [5] Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

[6] [#]



- [4] [6] [#] Geben Sie die Ziffer „4“ und anschließend die Angabe (in Sekunden) ein, wie lange das Schloss geöffnet gehalten werden soll. Im Beispiel sind es  $6 \times 1 \text{ s} = 6 \text{ Sekunden}$ . Drücken danach zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.
- [4] [0] [#] Geben Sie die Ziffer „4“ ein und fügen die „0“ an, um auf Wechselschaltung umzuschalten. Drücken danach zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.
- [\*] Verlassen Sie den Programmiermodus nach Ende des Einstellens durch Drücken der Taste \*.

## k) Einstellung der Klingel

Sie können die Klingelfunktion ein- und ausschalten. Drücken Sie den Klingelknopf (2) auf dem Tastenfeld, um die Klingel über das Relais zu aktivieren.

- [\*] [1] [2] [3] [4] [5] Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.
- [6] [#]

- [5] [0] [#] Geben Sie die Ziffer „5“ ein und fügen die „0“ an, um beide Klingeln auszuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.
- [5] [1] [#] Geben Sie die Ziffer „5“ ein und fügen die „1“ an, um die interne Klingel einzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.
- [5] [2] [#] Geben Sie die Ziffer „5“ ein und fügen die „2“ an, um die externe Klingel einzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.
- [5] [3] [#] Geben Sie die Ziffer „5“ ein und fügen die „3“ an, um beide Klingeln einzuschalten. Drücken zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen. In der Werkseinstellung sind beide Klingeln aktiviert.
- [\*] Verlassen Sie den Programmiermodus nach Ende des Einstellens durch Drücken der Taste \*.

## I) Reaktion des Codeschlusses bei Fehleingaben

Die Sperrfunktion des Codeschlusses sperrt die die Pincod-Eingabe/Zugang nach falscher Eingabe eines Pincodes. Wurde der Pincod 10 mal falsch eingegeben, werden das Code-Schloss

und der gesicherte Zugang 10 Minuten lang gesperrt. Diese Funktion kann aktiviert oder deaktiviert werden. Die Sperrfunktion ist werksseitig ausgeschaltet.

**\* 1 2 3 4 5** Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

**6 0 # 0 #** Geben Sie die Ziffern „6“ ein, drücken die Taste # und fügen die „0“ an, um die Sperrfunktion auszuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.

**6 0 # 1 #** Geben Sie die Ziffern „60“ ein, drücken die Taste # und fügen die „1“ an, um die Sperrfunktion einzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.

**\*** Verlassen Sie den Programmiermodus nach Ende des Einstellens durch Drücken der Taste \*.

## m) Sabotagealarm

- Der Sabotagealarm löst aus, wenn bei Helligkeit unerlaubte Modifikationen am Tastenfeld festgestellt werden. Eine Fotodiode erkennt den Lichteinfall, wenn das Gehäuse geöffnet wird und löst Pieptöne als akustische Warnung aus. Der Sabotagealarm kann aktiviert oder deaktiviert werden. Der Sabotagealarm ist werksseitig eingeschaltet.

**[\*] [1] [2] [3] [4] [5]** Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

**[6] [1] [#] [0] [#]** Geben Sie die Ziffern „61“ ein, drücken die Taste # und fügen die „0“ an, um die Sabotagefunktion auszuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.

**[6] [1] [#] [1] [#]** Geben Sie die Ziffern „61“ ein, drücken die Taste # und fügen die „1“ an, um die Sabotagefunktion einzuschalten. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen. Di

**[\*]** Verlassen Sie den Programmiermodus nach Ende des Einstellens durch Drücken der Taste \*.

→ Im Fall eines ausgelösten Sabotagealarms geben alle drei Komponenten, das Tastenfeld, das Relais und der externe Alarm (wenn angeschlossen) Warntöne ab. Die ausgelöste Warnung kann durch Schließen der Abdeckung, der Eingabe des \* Mastercodes # , eines gültigen Benutzer-Pincodes # oder durch Anlegen einer gültigen EM-Karte ausgeschaltet werden. Ansonsten endet der Sabotagealarm nach Ablauf von einer Minute selbsttätig.

## n) Einstellung der Summer

Das Tastenfeld und das Relais verfügen über eingebaute Summer. Sie können die Auslösung dieser Summer für beide Bauteile separat ein-/bzw. ausschalten. Beide Summer werden über das Tastenfeld programmiert.

### Summer des Tastenfelds

Der Summer ist werksseitig bereits eingeschaltet.

[\*] [1] [2] [3] [4] [5] Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der Taste #. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

7 0 # 0 #

Geben Sie den Speicherplatz 70 ein. Drücken Sie danach die Taste #. Zum Ausschalten des Summers des Tastenfelds drücken Sie die 0. Drücken Sie danach zur Bestätigung die Taste #, um Ihre Eingabe abzuschließen.

7 0 # 1 #

Wählen Sie den Speicherplatz 70. Drücken Sie danach die Taste #. Zum Einschalten des Summers des Tastenfelds drücken Sie die 1. Zum Schluss drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.

## Summer des Relais

Der Summer ist werksseitig bereits eingeschaltet.

7 1 # 0 #

Geben Sie den Speicherplatz 71 ein. Drücken Sie danach die Taste #. Zum Ausschalten des Summers des Tastenfelds drücken Sie die 0. Abschließend drücken Sie zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.

7 1 # 1 #

Wählen Sie den Speicherplatz 71. Drücken Sie danach die Taste #. Zum Einschalten des Summers des Tastenfelds drücken Sie die 1. Drücken Sie zum Schluss zur Bestätigung die Taste #, um die Eingabe abzuschließen.

## o) Programmierung der Öffnungsdauerwar- nung

Wenn das vom Relais angesteuerte Schloss über einen Magnetkontakt (optional oder eingebaut) verfügt, erinnert der Summer den Benutzer durch Pieptöne automatisch nach ca. 1 Minute daran, die Tür zu schließen. Um die warnenden Pieptöne abzustellen, muss entweder die Tür geschlossen oder der Öffnungstaster im Innenbereich gedrückt werden. Geschieht dies nicht, ertönt der Öffnungsalarm solange, bis die eingestellte Warndauer abgelaufen ist. Diese akustischen Warnung dauert wie bei allen anderen Alarmen dieses Produkts eine Minute lang.

**[\*] [1] [2] [3]**

**[4] [5] [6] [#]**

Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom Mastercode (im Beispiel wird die werksseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der #-Taste. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den bestehenden Programmiermodus anzuzeigen.

**[6] [2] [#] [0] [#]**

Drücken Sie die Zeichenfolge 62#0# , um diese Alarmfunktion auszuschalten. Die Alarmfunktion ist werksseitig ausgeschaltet.

**[6] [2] [#] [1] [#]**

Drücken Sie die Zeichenfolge 62#1# , um diese Alarmfunktion einzuschalten.

## p) Programmierung der Öffnungswarnung

Wenn das vom Relais angesteuerte Schloss gewaltsam geöffnet wird, ertönt eine Dauerwarnung über den Summer und (falls installiert) der externe Einbruchsalarm. Um den Dauerwarnton bzw. den Einbruchsalarm abzustellen, muss der Öffnungstaster im Innenbereich gedrückt oder ein gültiger Benutzer-Pincode eingegeben werden. Geschieht dies nicht, dauert die Öffnungswarnung bis zum Ablauf der eingestellten Warndauer. Die Öffnungswarnung wird gleichzeitig zusammen mit der Öffnungsdauerwarnung eingestellt.

## q) Programmierung von Reset-Karten

**\* 1 2 3 4 5** Beginnen Sie die Eingabe mit der Taste \*, gefolgt vom aktuellen Mastercode (im Beispiel wird die werkseitig vorprogrammierte Einstellung „123456“ verwendet). Beenden Sie die Eingabe mit der Taste #. Ein langer Summ-/Piepton zeigt das Umschalten an. Die rote LED blinkt alle 1,5 Sekunden, um den Programmiermodus anzuzeigen.

**0 0 #** Tippen Sie die Ziffernfolge 00 gefolgt von # auf dem Tastenfeld ein, um die erste Reset-Karte zu programmieren.

Halten Sie dann Ihre Reset-Karte 1 an das Symbol (↵) am Tastenfeld.

Die Reset-Karte 1 wird als Reset-Karte für dieses Tastenfeld erkannt und gespeichert.



01 1 #

Tippen Sie die Ziffernfolge 01# auf dem Tastenfeld ein, um die zweite Reset-Karte zu programmieren.

Halten Sie dann Ihre Reset-Karte 2 an das Symbol (☞) am Tastenfeld.

Die Reset-Karte 1 wird als Reset-Karte für dieses Tastenfeld erkannt und gespeichert.

## Reset-Karte löschen

00 # #

Tippen Sie die Ziffernfolge 00## auf dem Tastenfeld ein, um die erste Reset-Karte zu löschen.

Die Reset-Karte 1 wird als Reset-Karte von diesem Tastenfeld gelöscht.

01 # #

Tippen Sie die Ziffernfolge 01## auf dem Tastenfeld ein, um die zweite Reset-Karte zu löschen.

Die Reset-Karte 2 wird als Reset-Karte von diesem Tastenfeld gelöscht.

→ Reset-Karten dienen nur zum Zurücksetzen des Tastenfelds. Sie können das Relais nicht als Öffnungskarten betätigen. Dazu benötigen Sie 125 kHz EM-Karten.

→ Es kann maximal eine Anzahl von zwei Reset-Karten programmiert werden. Falls Sie weitere Reset-Karten hinzufügen, werden die gespeicherten Kennungen der zuvor hinzugefügten Reset-Karten lediglich überschrieben und damit unbrauchbar gemacht.

## r) Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Drücken Sie die Taste # und halten dann die Reset-Karte an die mit dem Symbol, (☞) markierte Fläche am Tastenfeld. Ein kurzer Piepton bestätigt das Zurücksetzen.

- Alle evtl. programmierten Benutzercodes bleiben nach einem Reset erhalten. Der Mastercode wird auf „123456“ zurückgesetzt. Das Tastenfeld aber muss danach wieder von Neuem mit dem Relais gekoppelt werden. Lesen Sie dazu auch im Abschnitt „Komponenten koppeln“.

## 14. Pflege und Reinigung

---



Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel, Reinigungsalkohol oder andere chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder gar die Funktion beeinträchtigt werden kann.

- Trennen Sie das Produkt vor jeder Reinigung von der Stromversorgung. Beim Tastenfeld brauchen Sie dies jedoch nicht zu tun.
- Verwenden Sie ein trockenes, faserfreies Tuch zur Reinigung des Produkts der Innenbereichskomponenten. Das Tastenfeld können Sie ggf. mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.

## 15. Konformitätserklärung (DOC)

---

Hiermit erklärt Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau, dass dieses Produkt der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

→ Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

[www.conrad.com/downloads](http://www.conrad.com/downloads)

Wählen Sie eine Sprache durch Anklicken eines Flaggensymbols aus und geben Sie die Bestellnummer des Produkts in das Suchfeld ein; anschließend können Sie die EU-Konformitätserklärung im PDF-Format herunterladen.

## 16. Entsorgung

---

### a) Produkt



Elektronische Geräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Entnehmen Sie evtl. eingelegte Batterien/Akkus und entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt.

## b) Batterien/Akkus



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien/Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Batterien/Akkus z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

## 17. Technische Daten

---

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Spannungsversorgung ..... | 3 x AAA Batterie für Tastenfeld (nicht im Lieferumfang enthalten)<br>max. 12 V/DC für Relais<br>1 x CR2032 für den (drahtlosen Öffnungstaster (im Lieferumfang enthalten) |
| Schutzgrad .....          | IP65 (Tastenfeld)   |
| Reset-Karte .....         | 125 kHz EM-Karte  |
| Codelänge .....           | 4 bis 8 Ziffern   |
| Batterielebensdauer ..... | ca. 1 Jahr ( bei 30 Bedienerereignissen pro Tag)  |
| Frequenzbereich.....      | 433 MHz   |
| Reichweite .....          | 30 Meter  |
| Sendeleistung.....        | +7 dBm  |
| Relaishaltedauer.....     | 1 bis 99 Sekunden<br>einstellbar (Voreinstellung 5 Sekunden)  |
| Stromaufnahme .....       | ≤80 mA (Tastenfeld)<br>≤50 mA (Relais)<br>≤30 mA (Öffnungstaster)   |
| Standby .....             | ≤10 μA (Tastenfeld)<br>≤20 μA (Relais)<br>≤10 μA (Öffnungstaster)   |

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Belastbarkeit des Relaiskontakts.... | max. 12/24 V/DC  |
| Montageort .....                     | Innenbereich<br>(außer Tastenfeld)   |
| Betriebs-/Lagerbedingungen .....     | -40 bis +60 °C,<br>10 – 90 % relative Luftfeuchte<br>(nicht kondensierend) für<br>Innenteile                   |
| Abmessungen (L x B x T) .....        | 134 × 48 × 25 mm<br>(Tastenfeld)<br>85 × 50 × 25 mm (Relais)<br>80 x 38 x 15 mm (drahtloser<br>Öffnungstaster) |
| Gewicht.....                         | 150 g (Tastenfeld)<br>62 g (Relais)<br>34 g (drahtloser Öffnungs-<br>taster)                                   |





Dies ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau ([www.conrad.com](http://www.conrad.com)).

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Daten-verarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Copyright 2020 by Conrad Electronic SE.